

## **Impfausweis Klassenfahrt - NRW?**

### **Beitrag von „Quebec“ vom 9. August 2020 21:17**

Guten Abend, liebes Forum,

bei uns stehen demnächst tatsächlich Klassenfahrten an.(Gymnasium, Klasse 6)

Unser alter Vordruck der Schule sieht noch vor, dass von allen Eltern auch eine Kopie des Impfausweises der Kinder mitgegeben werden muss.

Jetzt stelle ich mir die Frage, ob das im Rahmen der DSGVO überhaupt rechtens ist?

Wie handhabt ihr das? Reicht euch die Aussage, dass das Kind bspw. gegen Tetanus geimpft ist (evtl. mit dem Zusatz des Datums) oder lasst ihr euch noch eine Kopie des Ausweises anfertigen?

Besten Dank im Voraus und LG

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 9. August 2020 21:32**

Bei uns werden die original Impfpässe in der Regel mitgegeben und gesehen hast du doch wegen der Masern-Impfung in der Regel eh schon, wo liegt also das Datenschutzproblem?

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. August 2020 21:43**

Anmerkung: Zumindest in NRW war es so, dass sich der Schulleiter die Ausweise vorlegen lassen musste. Die Lehrer(innen) kennen ihn daher (zumindest theoretisch) nicht.

kl. gr. frosch

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 9. August 2020 22:12**

### Zitat von kleiner gruener frosch

Anmerkung: Zumindest in NRW war es so, dass sich der Schulleiter die Ausweise vorlegen lassen musste. Die Lehrer(innen) kennen ihn daher (zumindest theoretisch) nicht.

Kl. gr. frosch

---

ok, bei uns musste das jeder Klassenlehrer selber machen. Die Schulleitung hat nur unsere gesehen. Aber die Kinder können sie ja auch behalten, wenn es wirklich jemanden stört.

---

### **Beitrag von „Vogelbeere“ vom 9. August 2020 22:54**

Selbst der Schulleitung muss man den nicht zeigen. Ich habe das bei der Schulanmeldung meines Jüngsten verweigert und es hieß, ich bekomme einen Termin beim Gesundheitsamt zur Vorlage.

Dann kam Corona. Ich warte noch immer.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 9. August 2020 23:03**

### Zitat von Vogelbeere

Selbst der Schulleitung muss man den nicht zeigen. Ich habe das bei der Schulanmeldung meines Jüngsten verweigert und es hieß, ich bekomme einen Termin beim Gesundheitsamt zur Vorlage.

Dann kam Corona. Ich warte noch immer.

Wenn es dieses Jahr und Masernimpfung war ...

(Bereits angemeldete Schüler und Lehrer ab Jahrgang 71 haben noch bis kommendes Jahr Zeit, ich gehe davon aus, dass das Gesundheitsamt sich dann spätestens meldet .)

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. August 2020 23:41**

Hm,

Bei den Neuanmeldungen hieß es bei uns: müssen die Schulen nicht kontrollieren, dass wird beim Gesundheitsamt gemacht.

---

## **Beitrag von „Kris24“ vom 9. August 2020 23:55**

### Zitat von kleiner gruener frosch

Hm,

Bei den Neuanmeldungen hieß es bei uns: müssen die Schulen nicht kontrollieren, dass wird beim Gesundheitsamt gemacht.

Bei uns wurde es dieses Jahr erstmals bei der Anmeldung erfragt, der Ausweis musste dazu gezeigt werden und man konnte wie Vogelbeere schrieb sich weigern. Dann gibt es von der Schule eine Meldung an das Gesundheitsamt und die Schule hat nichts mehr damit zu tun. Ich habe ein Formular dazu gesehen und es war Gesprächsthema. Wie oft was geschehen ist, weiß ich nicht. Ich bin vor 71 geboren und deshalb betrifft es mich nicht. Es geht ja nur um Masern.

---

## **Beitrag von „Quebec“ vom 9. August 2020 23:56**

### Zitat von Susannea

Bei uns werden die original Impfpässe in der Regel mitgegeben und gesehen hast du ihn doch wegen der Masern-Impfung in der Regel eh schon, wo liegt also das Datenschutzproblem?

Also: gesehen habe ich die Impfausweise meiner Klasse nicht. Das macht wenn überhaupt das Sekretariat (und da wird auch NUR die Masernimpfung nachgewiesen)

Für Klassenfahrten sollte aber m.E. eine Masernimpfung eher weniger relevant sein.

Ich sehe ein grundsätzliches Problem darin, die Impfausweise in vollständiger Kopie einzufordern, da dieser Ausweis sensible Daten enthält.

Mich geht es prinzipiell gar nichts an, ob das Kind gegen weitere Krankheiten geimpft ist oder nicht.

Würde ich die Gehaltsabrechnung der Eltern einfordern, würdet ihr ja auch nicht sagen, ist schon ok, die Frau Québec muss halt sehen, ob die Eltern des Kindes sich die Klassenfahrt leisten können ... 

Bei Klassenfahrten sollte zudem nur die Tetanusimpfung interessieren, richtig? Da würde es wohl reichen, wenn die Eltern versichern, dass das Kind dagegen geimpft ist. Und wenn ein Notfall eintritt, wird im Krankenhaus / beim Arzt meist eh zur Sicherheit noch mal gegen Tetanus nachgeimpft.

Wenn die Eltern mir nun eine Kopie des Ausweises einreichen, müsste ich ihnen dann nicht zumindest in irgendeiner Form noch rückmelden, was ich mit den Daten mache, wie ich sie zu nutzen gedenke und wie lange ich die Kopien aufbewahre?

LG

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 10. August 2020 02:14**

#### Zitat von Quebec

Bei Klassenfahrten sollte zudem nur die Tetanusimpfung interessieren, richtig? Da würde es wohl reichen, wenn die Eltern versichern, dass das Kind dagegen geimpft ist. Und wenn ein Notfall eintritt, wird im Krankenhaus / beim Arzt meist eh zur Sicherheit noch mal gegen Tetanus nachgeimpft.

Tetanus ist auch meiner Meinung nach bei Klassenfahrten das richtige Stichwort.

Da alle paar Jahre wieder aufgefrischt werden muss, frage ich immer etwas präziser: "Datum der letzten Tetanus-Impfung" (oder: Jahr). Die präzisere Frage hat (hoffentlich...) zwei Vorteile: Die Eltern erinnern sich vielleicht nicht mehr so genau und schauen noch einmal im Impfausweis nach (und stellen vielleicht fest, dass das doch keine Tetanus-Impfung war). Und sie kreuzen nicht nur einfach "blind" das "Ja" an (so wie bei Nutzungsbedingungen im Internet: "Gelesen und einverstanden").

---

## **Beitrag von „yestoerty“ vom 10. August 2020 05:32**

### Zitat von Djino

Tetanus ist auch meiner Meinung nach bei Klassenfahrten das richtige Stichwort.

Da alle paar Jahre wieder aufgefrischt werden muss, frage ich immer etwas präziser: "Datum der letzten Tetanus-Impfung" (oder: Jahr). Die präzisere Frage hat (hoffentlich...) zwei Vorteile: Die Eltern erinnern sich vielleicht nicht mehr so genau und schauen noch einmal im Impfausweis nach (und stellen vielleicht fest, dass das doch keine Tetanus-Impfung war). Und sie kreuzen nicht nur einfach "blind" das "Ja" an (so wie bei Nutzungsbedingungen im Internet: "Gelesen und einverstanden").

---

Genau so mache ich das auch. Einige sagen dann ohhh, muss ich auffrischen. Eine Frage panisch, ob sie ohne nicht mit darf. War wohl in ihrer GS so. Da hab ich klar gesagt, dass ich die Info nur für den Fall der Fälle gerne hätte.

Zumal auf der relevanten Seite im Impfpass kein Name steht und somit eh nicht klar ist zu wem diese Impfungen gehören, wenn es in Kopie vorliegt.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 10. August 2020 07:04**

### Zitat von Quebec

Wenn die Eltern mir nun eine Kopie des Ausweises einreichen, müsste ich ihnen dann nicht zumindest in irgendeiner Form noch rückmelden, was ich mit den Daten mache, wie ich sie zu nutzen gedenke und wie lange ich die Kopien aufbewahre?

---

Wieso machen, du sammelst es vor der Klassenfahrt ein und gibst es nach der Klassenfahrt wieder aus oder wie gesagt die Kinder haben es in ihren Unterlagen dabei, geht doch alles. Man kann das mit dem Datenschutz auch etwas übertreiben.

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. August 2020 09:46**

### Zitat von Quebec

Guten Abend, liebes Forum,

bei uns stehen demnächst tatsächlich Klassenfahrten an.(Gymnasium, Klasse 6)

Unser alter Vordruck der Schule sieht noch vor, dass von allen Eltern auch eine Kopie des Impfausweises der Kinder mitgegeben werden muss.

Jetzt stelle ich mir die Frage, ob das im Rahmen der DSGVO überhaupt rechtens ist?

Wie handhabt ihr das? Reicht euch die Aussage, dass das Kind bspw. gegen Tetanus geimpft ist (evtl. mit dem Zusatz des Datums) oder lasst ihr euch noch eine Kopie des Ausweises anfertigen?

Besten Dank im Voraus und LG

Alles anzeigen

Ich habe mir immer eine Kopie geben lassen bzw. auf dem "Anmeldezettel" waren immer Felder, in denen man das Datum der letzten Tetanus etc. Impfung eintragen konnte.

Was wir mit den Daten machen? Gar nichts im Regelfall. Auf der Klassenfahrt herumschleppen und anschließend vernichten oder dem Schüler zurückgeben. Im Ernstfall wird die Kopie dann einem Arzt ausgehändigt.

---

### **Beitrag von „Quebec“ vom 10. August 2020 13:19**

### Zitat von Bolzbold

Ich habe mir immer eine Kopie geben lassen bzw. auf dem "Anmeldezettel" waren immer Felder, in denen man das Datum der letzten Tetanus etc. Impfung eintragen konnte.

Was wir mit den Daten machen? Gar nichts im Regelfall. Auf der Klassenfahrt herumschleppen und anschließend vernichten oder dem Schüler zurückgeben. Im Ernstfall wird die Kopie dann einem Arzt ausgehändigt.

Danke für eure Rückmeldungen. Ich habe einige sehr überengagierte Anwalt-Eltern, die sich gerne über alle möglichen Dinge "Gedanken" machen. Daher mal meine Frage hier an das Forum, wie ihr das so handhabt.

Natürlich kann man auch alles übertreiben... sehe ich genauso.

Euch einen schönen Tag. Kommt gut durch die Hitze